

RUNDSCHREIBEN 1967/3

Wahlen

Im Jahr 1968 laufen gemäß §§ 6,2 und 8,2 der Satzung die Amtsperioden des Vorstandes und des Beirates ab. Beide Organe müssen daher neu gewählt werden. Um diese Wahlen ordnungsgemäß durchführen zu können, bitten wir alle Mitglieder um rege Beteiligung und um genaue Beachtung der Vorschriften und Termine.

1. Vorstandswahlen

Der jetzige Vorstand wird in der derzeitigen Zusammensetzung voraussichtlich nicht mehr kandidieren können. Die einzelnen Gruppen werden daher gebeten, zu prüfen, wo ein neuer, arbeitsfähiger Vorstand gebildet werden könnte. Entsprechende Vorschläge sind an den Wahlleiter **Diedrich Schröder**, 75 Karlsruhe-Waldstadt, Insterburger Str. 21 c bis spätestens 1. 2. 1968 einzusenden.

2. Beiratswahlen

Nach der 1959 beschlossenen Wahlordnung werden die Mitglieder des Beirats von den in den einzelnen Ländern tätigen Mitgliedern in schriftlichen Wahlen ermittelt, deren Ergebnis sodann der Mitgliederversammlung zur Zustimmung vorgelegt werden muß.

Zunächst sind jedoch die Kandidaten zu nominieren, wobei sowohl neue Mitglieder als auch die bisherigen Beiräte vorgeschlagen werden können. Mitglieder des Wahlausschusses sind ebenfalls wählbar.

Gehen für ein Land mehrere Vorschläge ein, so muß in diesem Land abgestimmt werden; dies wird durch Stimmzettel erfolgen, die dem nächsten Rundschreiben beigelegt werden.

Die Wahlvorschläge können sowohl von einzelnen Mitgliedern als auch von mehreren Mitgliedern gemeinsam (Gruppen) eingereicht werden. Jedem Vorschlag muß die Einverständniserklärung des betreffenden Kandidaten beigelegt sein.

Wer für das Beiratsamt kandidiert, muß bereit sein, sich aktiv für den Berufsstand einzusetzen und initiativ mitzuarbeiten. Mit Verlegenheitslösungen ist dem Verein nicht gedient. Die Mitglieder werden deshalb gebeten, nach Möglichkeit solche Kandidaten zu gewinnen und zu nominieren, die Berufserfahrung haben und etwas Sachkenntnis in berufsständischen Belangen besitzen.

Die Vorschläge sind auf dem beigelegten Vordruck an den jeweiligen Wahlausschuß-Vorsitzenden zu senden (also **nicht** an den Vorstand); Vorsitzender ist in jedem Land das an erster Stelle genannte Mitglied.

Letzter Einsendetermin ist der 31. Dezember 1967.

Nachstehend die Wahlausschüsse:

Baden-Württemberg:

von Zglinitzki, Bogislav	LB Karlsruhe
Basse, Gesa	B. d. Bundesgerichtshofes Karlsruhe
Buchta, Rainer	LB Karlsruhe

Bayern:

Ullrich, Franz	SB München
Büchler, Anne	SB München
Lierhammer, Ernst	SB München

Berlin:

Delkeskamp, Agnes	Amerika-Gedenk- Bibliothek
Kutscha, Rudolf	UB der FU
Mundt, Herbert	B. d. Bundesforschungsan- stalt f. Getreide- verarbeitung

Bremen:

Weingärtner, Kurt	SB
Hoffmann, Ingelore	SB
Babbel, Christa	SB

Hamburg:

Randel, Hans	SuUB
Cludius, Jutta	SuUB
Hoppe, Rolf	B. d. Inst. f. Lehrer- fortbildung

Hessen:

Tzschöckel, Helga	DB Frankfurt a. M.
Bollmann, Leonore	DB Frankfurt a. M.
Follin, Irma	DB Frankfurt a. M.

Niedersachsen:

Hakemeyer, Uta	B. d. Niedersächs. Sozial- ministeriums Hannover
von Natzmer, Elisabeth	LB Hannover
Hamelau, Karin	B. d. Sem. f. dt. Philol. a. d. Univ. Göttingen

Nordrhein-Westfalen:

Hamann, Eleonore	B. d. Bundesrats, Bonn
Gescher, Anneliese	UB Bonn
Deeters, Beate	UB Bonn

Rheinland-Pfalz:

Lüdtke, Hannelore	UB Mainz
Schulte, Ulman	UB Mainz
Wiedenroth, Brunhilde	UB Mainz

Saarland:

Zschiegner, Renate	UB Saarbrücken
Lubczyk, Irmgard	UB Saarbrücken
Schaarschmidt, Waltraute	UB Saarbrücken

Schleswig-Holstein:

Seebohm, Reinhard	UB Kiel
Newiger, Ilse	UB Kiel
Zehmisch, Ingrid	UB Kiel

Die Vorsitzenden werden gebeten, die Vorschläge bis 8. 1. 1968 an den Vorstand zu senden.

Bibliothekarische Auslandsstelle

Frau Eleonore Hamann, Bonn ist auf eigenen Wunsch als Vertreterin unseres Vereins aus der BA ausgeschieden. Für ihre aktive Mitarbeit sei ihr auch an dieser Stelle nochmals der herzliche Dank des Vereins ausgesprochen.

Als Nachfolgerin wird Fräulein Gertrud Fichtbauer von der SB München unseren Verein in der BA vertreten.

Deutsches Beamtenkartell

Unser Kollege und Vereinsmitglied Walter Bonnke von der AGB Berlin ist zum 1. Vorsitzenden des Deutschen Beamtenkartells Landeskartell Berlin gewählt worden. Wir gratulieren ihm hierzu und wünschen ihm eine erfolgreiche Tätigkeit in dieser ehrenamtlichen Funktion.

Kollegen-Publikationen

Folgende von Mitgliedern des Vereins verfaßte Schriften gingen dem Verein als Geschenke zu:

Brach, Gisela: Die Stadtbibliothek Trier. Teil II: Die Ausleihe. Trier: Statist. Amt der Stadt 1967. (Schriftenreihe zur Statistik der Stadt Trier. H. 17)

Müller, Alfred Eugen (u. a.): Weltgeschichte graphologisch gesehen. Internat. Quellenverz. d. Schriftenanalysen berühmter Persönlichkeiten des 13. bis 20. Jhdts. 2. Druck. Köln: Bücherstube am Dom 1965

Schneider, Franz: Bibliographie der Veröffentlichungen von Gerhard Leibholz. Sonderdruck aus: Die moderne Demokratie und ihr Recht. Festschrift für Gerhard Leibholz zum 65. Geb. Tübingen: Mohr 1966

Sonstige Geschenkzugänge:

Die Ausgaben der Länder für Kunst- und Kulturpflege . . 1961 bis 1966. Ständige Konferenz der KM der Länder in der BR Deutschland. Bonn 1967 (Dokumentation Nr. 19)

Handbuch der Bayerischen Bibliotheken. . .
Hrsg. von Klaus Dahme. Wiesbaden: Harrassowitz 1966

École nationale supérieure de bibliothécaires.
Ministère de l'éducation nationale. Paris 1966

Jahrestagung des VDV / DBV

Die gemeinsame Jahrestagung des Vereins Deutscher Volksbibliothekare und des Deutschen Büchereiverbandes fand im Mai 1967 in Heidelberg statt. Als Vertreter unseres Vereins hat der Vorsitzende teilgenommen. In diesem Zusam-

menhang wird auf die äußerst aufschlußreichen Ausführungen hingewiesen, die auf dieser Tagung gemacht wurden und die in der Zeitschrift „Bücherei und Bildung“ Jg. 1967, H 7/8, insbesondere auf den Seiten 381 - 393, abgedruckt sind. Sie werden unseren Mitgliedern zur eingehenden Lektüre empfohlen.

Beitragszahlung

Die Kassenwartin bittet sehr darum, die noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge für 1967 baldigst zu überweisen und ihr dadurch zeitraubende Mahnaktionen zu ersparen. Das gleiche gilt für die Bezahlung der Vorzugspreise für Jg. 1967 der ZfBB (27 -- DM), die von den Abonnenten auf das P.-K. des Vereins Hamburg 294 86 einzuzahlen sind, also nicht an den Verlag.

Nachruf

Wir betrauern das Ableben unseres langjährigen Mitgliedes Frau Edith Boehlich, geb. Jansen, die zuletzt in Hamburg im Ruhestand gelebt hatte.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlichst:

Gisela Brunner, SUB Hamburg
Hans Dettweiler, UB Saarbrücken
Gabriele Ellendt, B Pädagog. Hochschule Berlin
Heide Feltz, MPI f. ausl. öffentl. Recht Heidelberg
Gudrun Füllgrabe, UB Münster
Marianne Fürst, UB Saarbrücken
Erika Gärtner, SUB Bremen
Gisela Geffert, DB Frankfurt
Christa Gusowski, UB Tübingen
Ingrid Hellering, FUB Berlin
Ilse Jöstlein, UB München
Bäbel Kasberg, UB Bochum
Annemarie Krause, UB Kiel
Edeltraud Kreling, DB Frankfurt
Helga Musik, UB Münster
Erdmute Prell, UB Münster
Antje Roemer, DB Frankfurt
Gundula Rohé, DB Frankfurt
Käthe Schmidt, Landesmuseum f. Kunst u. Kulturgeschichte Münster
Gisela Stedtnitz, SUB Bremen
Renate Straka, DB Frankfurt
Helga Trapp, UB Münster
(Abgeschlossen: 15. 9. 1967)

Hugo Kaller